W-16 Hung Trinh (KV Dahme-Spreewald)

Tagesordnungspunkt:	Top 6. Listenplatz 4 (offener Platz)
Status:	Zurückgezogen

Liebe Freundinnen und Freunde,

Brandenburg ist für uns Bündnisgrünen die Heimat für junge, beeindruckende Persönlichkeiten, welche seit Jahrzehnten für den lange benötigten gesellschaftlichen Wandel in Deutschland und Europa arbeiten. Wenn wir an Annalena Baerbock, Ska Keller, Benjamin Raschke oder Michael Kellner denken, dann wissen wir, dass die Brandenburger Bündnisgrünen gegenwärtig und in Zukunft eine zentrale Rolle in der Politik spielen werden.

Diese Tradition möchte ich gemeinsam mit euch fortsetzen. Deshalb bewerbe ich mich für die Aufstellung als Direktkandidat (WK Dahme-Spreewald II) sowie um Platz vier unserer Landesliste.

- Geboren am 24.10.1995 in Königs-Wusterhausen
- Dokumentarfilmer & Journalist
- Betriebsratsmitglied seit 2017
- B.A. Publizistik- und Kommunikationswissenschaft an der Freien Universität Berlin (2018)
- E-Mail: hung.trinh@me.com
- Referenzfilm auf:

heyhung.com

Nun ist es recht unüblich einen Kandidaten wie mich in der heutigen politischen Landschaft zu sehen. Ich bin u.a.

- ein Mensch mit Migrationshintergrund, welcher in Königs-Wusterhausen geboren und aufgewachsen ist.
- ein Absolvent der Publizistik- und Kommunikationswissenschaft aus der Freien Universität Berlin, welcher seine frühe Kindheit in einer Flüchtlingsunterkunft in Waßmannsdorf verbracht hat.
- ein relativ neues Mitglied der Bündnisgrünen, welches direkt für den Bundestag kandidieren möchte.
- ein Digital Native, welcher weniger Zeit vor Bildschirmen und mehr Zeit mit Familie und Freunden befürwortet.
- ein junger Erwachsener mit Ideen für eine ökologisch nachhaltige und gerechte Zukunft, welcher sein Leben der Politik widmen will.

Mir ist bewusst, dass ich noch nicht die Gelegenheit hatte mich allen Freundinnen und Freunden persönlich vorzustellen. Um euch einen umfassenden Eindruck über meine Person, meine Pläne und politischen Ausrichtungen zu geben, habe ich ein Filmprojekt auf meiner Webseite vorbereitet. Es ist mir sehr wichtig die junge Generation für Politik zu begeistern und gleichzeitig über die aktuelle Lage zu informieren. Das ist der Grund warum ich im ersten Teil eine 40-minütige Reportage im Bezug auf junge Bundestagsabgeordnete produziert habe. Einige Erkenntnisse in diesem Video werden wahrscheinlich zu intensiven Diskussionen führen, was ich für essentiell in einer funktionierenden Demokratie erachte. Unser politisches System in Deutschland ist an vielen Stellen ineffizient und lethargisch geworden. Zu viele hasserfüllte, kontraproduktive Politiker werden geduldet, weil die breite Gesellschaft nicht ausreichend informiert ist. Mit den neuen Plattformen und Technologien ist es die Intention an besagten Stellen die Defizite zu beseitigen. Fast jede und jeder von uns hat Diskriminierung oder Benachteiligung erlebt. Sei es aufgrund von Geschlecht, Hautfarbe oder allein wegen unserer ostdeutschen Herkunft. Es ist an der Zeit diese Ungerechtigkeit zu beenden.

Selbstverständlich erfordern diese Aufgaben (inklusive dem obligatorischen Wahlkampf im nächsten Jahr) einen qualifizierten Kandidierenden mit interdisziplinären Kernkompetenzen. Es freut mich euch mitteilen zu können, dass ich mich seit mehr als 3 Jahren in meinem Mandat als ehrenamtliches Betriebsratsmitglied engagiere. Diese Tätigkeit hat überaus viele Parallelen zum Berufsalltag eines

Politikers, da man sich als Oppositionspartei für den Schutz und die Rechte der Kolleginnen und Kollegen mit Leidenschaft einsetzen muss. Besonders starker Druck ist für mich allgegenwärtig. Wenn eines der größten Technologieunternehmen der Welt ihre Interessen auf Kosten von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer durchsetzen möchte, stand unser Gremium als letzte Instanz in der Verantwortung die richtigen Lösungen zu finden.
Wie Ihr eventuell schon erahnen könnt, bin ich auch bestens mit jeglichen digitalen Medien und technologischer Peripherie vertraut. Der Wahlkampf im nächsten Jahr wird nicht zuletzt aufgrund der anhaltenden Coronakrise zu großen Teilen auf Bildschirmen stattfinden. Konventionelle Methoden sind nicht mehr ausreichend, wenn wir das beste bündnisgrüne Wahlergebnis aller Zeiten erreichen wollen. Mit mir an eurer Seite habt Ihr einen leistungsfähigen, zuverlässigen und ambitionierten Ansprechpartner für die Zukunft der Brandenburger Bündnisgrünen. Mit dem Potenzial der jungen Generation werden wir historische Resultate erzielen.

Im zweiten Teil von meinem Filmprojekt befasse ich mich mit der größten Bedrohung der Menschheit und unserer Erde: Klimawandel. Wir haben keine Zeit mehr zum lamentieren. Die 2020er werden grundlegend über unsere Zukunft entscheiden. Entweder werden wir das goldene Zeitalter der Bündnisgrünen einläuten, indem wir den globalen Klimawandel beenden oder an dieser Herausforderung scheitern.
Ich möchte an dieser Stelle betonen, dass sich Deutschland in der einzigartigen Position befindet wahre Veränderung auf der ganzen Welt zu bewirken. Jedoch gibt es bis heute keinen konkreten Plan wie man auf einer globalen Skala den Ausstieg aus fossiler Energie koordinieren soll, um den Großteil der CO2-Emissionen zu reduzieren. Dies wird sich jetzt ändern. In kompakter Form stelle ich euch meinen Lösungsansatz zum Problem vor. Das Ziel ist es auf fundamentaler Ebene die Strukturen unserer geopolitischen und wirtschaftlichen Welt in realistischer Art und Weise zu verändern. Es wird ein Mechanismus geschaffen, um den Anteil an erneuerbarer Energie in Rekordzeit zu beschleunigen und eine globale Klimakatastrophe zu verhindern. Dies wird nur durch multilaterale Völkerverständigung und eine internationale Zusammenarbeit funktionieren. Als Herausgeber dieser Idee, stehe ich in der Verantwortung und in der Bereitschaft mit eurer Erlaubnis diesen Plan auf deutsch, englisch, französisch, vietnamesisch und chinesisch zu kommunizieren sowie zu realisieren. Ich möchte euch bitten mir die Chance zu geben euch über dieses Medium zu überzeugen. Mit dieser Kandidatur besteht für uns Brandenburger Bündnisgrünen die Möglichkeit Geschichte zu schreiben.

Einige werden die Implementierung des Plans für unmöglich halten. Exakt das ist der Leitsatz und Anspruch meiner Kandidatur: Unmögliches möglich machen. In der Geschichte lässt sich beobachten, dass Menschen oft im jungen Alter die Welt verändert haben. Albert Einstein hat im Alter von 26 Jahren die spezielle Relativitätstheorie begründet. Che Guevara war 25 Jahre alt als er die Kubanische Revolution eingeleitet hat. Viele von euch haben in ihren Zwanzigern für die Deutsche Wiedervereinigung gekämpft.

Brandenburg weiss, wie man eine gespaltene Gesellschaft vereinigt. Geschichte wiederholt sich, wenn wir es erneut schaffen alle Menschen zu bündeln. Dieses Mal ist es für den Schutz unserer Erde und unserer Kinder. Ich bin fest davon überzeugt, dass die besten Jahre noch vor uns liegen. Nun lasst uns mit dieser monumentalen Aufgabe beginnen und in ein neues Zeitalter aufbrechen! Dafür stehe ich mit meinen Namen und bitte um Euer Vertrauen.

Euer